



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Im Gemeindebetrieb ist es wichtig, dass die Mitarbeiter mobil sind. Dies bewirkt wieder, dass genügend Fahrzeuge zur Verfügung stehen, um jederzeit schnell an verschiedenen Einsatzorten zu sein. Das Dienstfahrzeug unseres Bauhofleiters wurde vor fünf Jahren von Firmen subventioniert. Dieser Vertrag ist nun abgelaufen, daher wurde ein Ersatzfahrzeug gebraucht. Durch die finanzielle Unterstützung von acht Firmen konnte ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Folgende Firmen haben sich bereit erklärt, durch eine Werbeaufschrift am Fahrzeug, dieses zu finanzieren.

Ferdinand Bammer, Tischlerei, Schrick

Walter und A. Maier, Bauunternehmen, Schrick

Otto Proschinger,

Feipro Vertriebsgesellschaft mbH., Gaweinstal

R und K Reimer, Immobilien, Mistelbach

Andreas Ripper – „Tinas Rescue Shop“, Hohenruppersdorf

Scheidl Orthopädie Schuhtechnik, Groß Schweinbarth

Michael Waller, Finanzconsulting, Obersulz



Wolfgang Maier, Bgm. Johann Plach, Bauhofleiter Franz Dangl

Wir bedanken uns bei diesen Firmen recht herzlich. Trotz des knappen Gemeindebudgets steht uns durch Ihre Hilfe wieder ein neuer Fiat Doblo zur Verfügung.

Ihr
Bürgermeister
Johann Plach

Bürgermeisterstammtisch

Der nun schon traditionelle Bürgermeisterstammtisch findet in den Orten an folgenden Tagen statt (jeweils 19 Uhr):

Dienstag,	14. Sept.	Höbersbrunn	GH Pleininger
Mittwoch,	15. Sept.	Atzelsdorf	Jägertreff
Freitag,	17. Sept.	Pellendorf	GH Frank
Montag,	20. Sept.	Martinsdorf	Gemeindezentrum
Dienstag,	21. Sept.	Schrick	GH Stoik
Donnerstag,	23. Sept.	Gaweinstal	GH Klapka

Ich lade die Bevölkerung ein, diese Gelegenheit zur Information und Diskussion zu nutzen!

Achtung!!! Wichtig!!!

Neue Autobusfahrpläne zum Schulbeginn!

Bericht im Blattinneren auf S 2!

Am Dienstag, 28. September wird im Gemeindevorstand der zentrale Rechner der EDV-Anlage getauscht.

Es können daher keine Melde-, Grundstücks- und sonstigen Daten abgerufen werden. Aus diesem Grund ist an diesem Tag nur ein eingeschränkter Journaledienst möglich!

Aus dem Inhalt:

- * Gemeindevorstand/-rat
 - * Wohnhausanlagen Kamptal
 - * Bürgerportal
 - * Werbung in Gemeindegazette
 - * Neue Baugründe in Schrick
 - * Öffentliche Abfallkörbe
 - * Vortrag „Oma Opa 2004“
 - * Gehsteig Anton Stöckl-Gasse
 - * Stellenausschreibung
 - * Ausschreibung Klein LkW
 - * Herbst-Wanderfahrt
 - * Weinviertelautobahn
 - * KG Pellendorf - Gasanschlüsse
 - * Restmüllsäcke
 - * Zivilschutz-Probealarm
 - * Neues Nachbarrecht
 - * Feuerbrand
 - * Hubertusmesse
 - * Verbrennen von Gummi, etc.
 - * Ferienkindergarten
 - * NÖ. Hilfswerk
 - * Abwasserbeseitigungsanlage Oberer Weidenbach
 - * 40 Jahre USV VB Gaweinstal
 - * Die Roten Schutzengel
 - * FF-Abschnittswettkämpfe
 - * Weinviertler Ballettzentrum
 - * Lachyoga-Workshop
 - * Kindertenniscamp
 - * „Stille - Kraft - Bewegung“
 - * Kurse in der Kunstgreißlerei
 - * Fahrt zur Maria Namen Feier
 - * Termine September
 - * Gesundheitsdienst
 - * Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle
 - * Vizeweltmeisterin im Hundereisport
 - * Spatenstich Volksschule
 - * 90., 100. Geburstag
 - * Golde Hochzeit
 - * Sponsionen
- Beilagen:
- * Veranstaltungskalender
 - * Neues Nachbarrecht
 - * 1. Gaweinstaler „Goldbachlauf“
 - * Bezahlte Werbebeilage

Rechtsberatung

1. September 2004

ab 17.30 Uhr

kostenloses Rechtsgespräch mit Dr. Christian Neubauer, öffentl. Notar, Mistelbach im Gemeindeamt Gaweinstal

Fortsetzung Neue Autobusfahrpläne zum Schulbeginn von S 1:

Ab Schulbeginn 2004/05 gelten für den Bundes-Busbetrieb neue Fahrzeiten.

Auch die Fahrzeiten für die Busse, die die Kinder zur Volks- und Hauptschule bringen, haben sich

geändert. Ab Schrick Schule 7.22 Uhr, Höbersbrunn Obere Landstraße 7.34 Uhr, Untere Landstraße 7.35 Uhr; Atzelsdorf Kirche 7.39 Uhr, Pellendorf FF-Haus 7.44 Uhr; Pellendorf Goldbachbrücke 7.45 Uhr, Martinsdorf Nr. 1 - 7.25 Uhr; Martinsdorf Nr. 31 - 7.26 Uhr.

GEMEINDERAT/VORSTAND

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindegazette fanden zwei Vorstands- und zwei Gemeinderatssitzungen statt.

Es wurde folgendes beschlossen:

GEMEINDEVORSTAND:

Kommassierung Gaweinstal

Wie in allen anderen Katastralgemeinden gehandhabt, wird während des Kommassierungs-

verfahrens in Gaweinstal der Jagdpacht auf das Kommassierungskonto überwiesen.

Feuerwehrhaus Pellendorf

Bevor die Straße nach den Kanalarbeiten wiederhergestellt wird, wird beim FF-Haus Pellendorf von der EVN ein Gasanschluss installiert.

Straßenbeleuchtung

Die EVN-Strom führt im Gemeindegebiet Umbauarbeiten an

Serviceprofi
Dietrich
Regina

Tel.: 0820 820 722

Tel.: 02574 28 288

E-mail: serviceprofi@dietrich@aon.at

www.serviceprofi-dietrich.at

2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 8



Installationen-Wasseraufbereitung-Kamininsanierung

Anlagenservice-Modernisierung-Optimierung

Gasgerätekundendienst

für alle

Top - Marken Europas

mit

WERKSKUNDENDIENSTQUALITÄT!

Unsere Spezialisten lösen alle Probleme an Ihrer Heizungsanlage!

Speziell für Landwirte:

Heizen mit Energiekorn (Getreide)

fragen Sie uns! Alles ist möglich!

Keine Wegkosten innerhalb der Gemeinde Gaweinstal!

Abgasmessungen mit Attest

Bezahlte Anzeige!

den Freileitungen durch. Im Zuge dieser werden auch die Leitungen der öffentlichen Straßenbeleuchtung abmontiert und müssen in die Erde verlegt werden. Am Wachtberg in Gaweinstal werden acht Stück, beim Tennisplatz in Schrick zwei Stück und am Ulmenring in Schrick zehn Stück neue Lampen gesetzt. Gleichzeitig werden in Schrick in der Hobersdorferstraße und am Ulmenring zwei Schaltstellen eingerichtet, die eine Verzäherung des Stroms für die Straßenbeleuchtung ermöglichen.

In den Straßenzügen Josef Weiland-Straße und Hobersdorferstraße sind nach den Straßenbauarbeiten 80 neue Lichtpunkt zu setzen. In der 1. Etappe werden 25 Lampen gesetzt.

Bodenmarkierungen für Kurzparkzonen

Da die Bodenmarkierungen für Kurzparkzonen in Gaweinstal vor dem Gemeindeamt und am Hauptplatz Nr. 13-33 sowie die Schrägparkplätze in der Abt Hauswirth-Straße nicht mehr erkennbar sind, werden sie neu markiert.

Altes Feuerwehrhaus Schrick

Dieses Haus dient zur Zeit der Gemeinde als Bauhof von Schrick. Damit in das Gebäude bei Regen keine Feuchtigkeit eindringt, werden die notwendigen Spenglerarbeiten in Auftrag gegeben.

Kindergarten Gaweinstal

Im Kindergarten Gaweinstal wurden einige Tischplatten von Kindern zerkratzt. Diese wurden von der Firma Bammer abgeschliffen und mit neuen Platten beklebt. Die Bezahlung erfolgte über die

Versicherung der Eltern.

Damit alle Tische einheitlich sind, werden auch die restlichen Tische saniert. Diese Kosten übernimmt die Gemeinde.

Kindergarten Martinsdorf

Für den Kindergarten in Martinsdorf wurde ein neuer Rasentrimmer gekauft.

Ferienkindergarten

Für den Ferienkindergarten sind

12 Kinder angemeldet. Die Kosten für die Betreuung, die durch den Elternbeitrag nicht gedeckt sind, übernimmt die Gemeinde.

Volksschule Gaweinstal

Für die Volksschule wird Unterrichtsmaterial für den Musikunterricht und Bücher für die Lehrer- und Schulbücherei gekauft.

Jugendförderung Bäderkarten

Gemäß Grundsatzbeschluss des

KAMPTAL

Der zuverlässige Partner,



wenn es um Schaffung von Wohnraum geht.

„KAMPTAL“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH,
3580 Horn, Zwettlerstraße 1 a,
Telefon: 02982/3111;
Fax: 02982/3111-9; Internet: www.members.aon.at/kamptal;
E-Mail: kamptal@aon.at

Wohnhausanlagen Kamptal

Im Juli d.J. wurde durch Bürgermeister Johann Plach und den Geschäftsführer der „Kamptal“, Hofrat Mathias Ludwig, der 5. Bauteil, mit 13 Wohnungen, an die Mieter übergeben. Derzeit wird am 6. und letzten Abschnitt (13 Wohnungen – Erlenweg 2) gearbeitet. Die Fertigstellung ist für Sommer 2005 vorgesehen.

Zu der im jeweiligen Wohnhaus vorhandenen Tiefgarage werden noch 19 zusätzliche Garagenplätze geschaffen. Davon sind bereits 9 Stellplätze fertiggestellt und bezugsfertig. Die restlichen 10 Plätze sind im Bau. Auskunft und Unterlagen erhalten Sie bei der Wohnbaugesellschaft „Kamptal“.

Gemeinderates wird die Jugendförderung für Bäderkarten in die Freibäder der Umgebung beschlossen. Wenn Sie spätestens Ende Oktober die Saison- und Tageseintrittskarten im Gemeindeamt Gaweinstal vorlegen, erhalten Sie 50 % der Kosten rückvergütet. Wenn Sie die dazupassenden Fahrkarten für die öffentlichen Verkehrsmittel vorlegen, bekommen Sie auch 50 % der Fahrkosten zurück.

Fahrzeuge für den Bauhof

Der Leasingvertrag für den LkW-Renault Mascott ist abgelau- fen und es wurde beschlossen, dieses Fahrzeug zum Restkaufwert zu kaufen. Anstatt des LkW Citroen C 15 Britsche wird ein neuer VW-Britschen-LkW gekauft. Der alte Citroen wird zum Verkauf ausgeschrieben.

Gemeindeeigene Bauplätze

Die Weinviertler Volksbank unterstützt jeden, der einen Bauplatz kauft, indem sie einen Kredit mit einem Höchstbetrag von • 3.500,- um 1 % Zinsen auf 5 Jahre vergibt. Dafür darf Werbematerial für diese Aktion im Gemeindeamt Gaweinstal aufgelegt werden.

EDV-Anlage im Gemeindeamt

Die Gemdat Niederösterreich wird beauftragt, den zentralen Rechner der EDV-Anlage auszutauschen. Weiters wird von dieser Firma ein Ersatz-PC samt Drucker für das Gemeindeamt gekauft.

GEMEINDERAT:

Kanalbau

Folgende Restbaumaßnahmen bzw. –erweiterungen, die teilweise im ursprünglichen Kanalprojekt

nicht vorgesehen waren, wurden als Anschlussauftrag an die Firma Nentwig, die zur Zeit den Kanalbau in unserer Gemeinde durchführt, vergeben:

Schrick - BA 42 , Am Sportplatz, Baukosten • 85.210,-
Martinsdorf, Gaweinstaler Straße, Baukosten • 35.000,-
Gaweinstal - BA 51, Erweiterung Scheicherstraße 460 m Schmutzwasserkanal, Baukosten • 75.000,-
Pellendorf - BA 6, Regenentlastung im Luthertum und Schmutzwasserkanalerweiterung Adergassl, Baukosten • 200.000,-

Volksschulneubau

Die Finanzierung des Volksschulneubaus (• 3,2 Mio.) wird über Leasing erfolgen. Der Kommunal-Leasing GmbH. als Bestbieter wird mit einem Aufschlag von 0,2096 Prozentpunkten auf den jeweiligen Euriborzinssatz und 20 Jahren Laufzeit der Zuschlag erteilt.

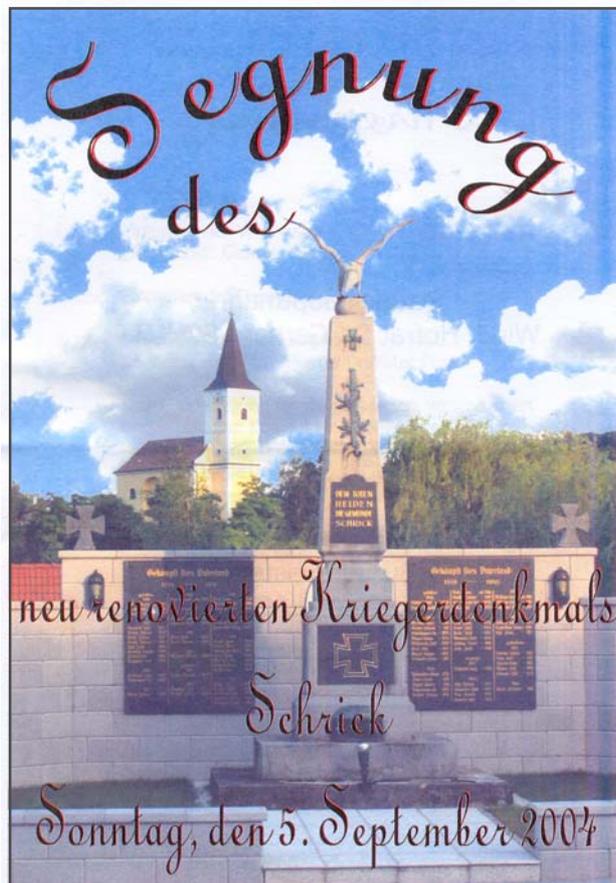
Kauf von öffentlichem Wassergut

Im Zuge des Baus des Transportkanals von Atzelsdorf nach Gaweinstal wird im jetzigen Bachbett des Atzelsdorfer Grabens ein Kanalstauraum errichtet. Da öffentliches Wassergut nicht verrohrt

werden darf, kauft die Gemeinde das Bachgrundstück.

Straßenbezeichnung Martinsdorf

In der Gemeinderatssitzung am 3.12.2003 wurden auf Vorschlag des Dorferneuerungsvereines Martinsdorf die Straßennamen für Martinsdorf beschlossen. Nach dem Bekanntwerden der Straßennamen durch die Gemeindegazette gingen Unterschriftenlisten mit insgesamt 52 Unterschriften sowie auch einzelne Eingaben gegen einige Straßennamen ein. Aus diesem Grund wurde eine Befragungsaktion für die Liegenschaftseigentümer in der Durchfahrtsstraße durchgeführt. Von insgesamt 67 Befragten gingen 21 Stimmen für „Marktstraße“ und 20 Stimmen für „Winzerstraße“ ein. Der Gemeinderat bestätigte trotzdem den Beschluss der Dezember-sitzung, sodass die Hauptstraße



„Winzerstraße“ heißen wird. Die Verordnung wurde von der NÖ. Landesregierung bereits genehmigt.

Gemeindeverband NÖ. Erdöl- und Erdgasgemeinden

Alle Gemeinden, in denen Erdöl oder Erdgas gewonnen wird, sind zur Zeit im Bund Erdöl- und Erdgasgemeinden zusammengeschlossen. Dieser Bund soll zukünftig in einen Gemeindeverband umgewandelt werden. Der dazu notwendige Beschluss wurde gefasst.

Multifunktionelle Freizeitanlage

Als Standort für diese Anlage wurde der Platz östlich des Sportplatzes in Gaweinstal festgelegt. Dieses Areal wurde schon im Jahre 2000 als Grünland-Sportstätte gewidmet. Nach Vorliegen aller für den Bau notwendigen Verhandlungsergebnissen und Genehmigungen wird mit der Errichtung der Freizeitanlage begonnen.

AUS DEM GEMEINDEAMT

Bauberatung

Do., 16. und 30. Sept.
ab 8.00 Uhr
gegen Terminvereinbarung
mit Josef Grimling
im Gemeindeamt Gaweinstal
02574/2221-22

Mutterberatung

Nächste Mutterberatung:
Do., 16. Sept. 2004
14.30 h, in der Ordination
Dr. LEISSER,
Ob.Berggasse 1, Gaweinstal.



Wie schon in den letzten Gemeindegazetten berichtet, haben Sie nun die Möglichkeit, mittels Internet Ihren persönlichen Steuerkontostand beim Gemeindeamt abzufragen und den Wasserzählerstand bekanntzugeben.

Teilen Sie dem Gemeindeamt über die Homepage www.gaweinstal.at (Button „bürgerportal.at“) einfach mit, dass Sie davon Gebrauch machen wollen und Sie erhalten von uns eine Registriernummer sowie ein Passwort und können dann ohne zusätzliche Kosten einsteigen. Nützen Sie dieses Angebot!

Werbung in der Gemeindegazette

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass in der Gemeindegazette Firmenwerbung gemacht werden kann. Eine 1/8 Inseratseite kostet • 150,- zuzüglich 20 % MWSt. Da nur pro Ausgabe vier Einschaltungen angenommen werden, ersuchen wir um rechtzeitige Anmeldung vor dem Redaktionsschluss (am 15. jedes Monates).

Neue Baugründe in Schrack – Hirsböden

Die Gemeinde versucht, gemeinsam mit den Grundstückseigentümern in Schrack, neben der Siedlung Hirsböden neues Bauland-Wohngebiet zu schaffen. Zur Zeit läuft das Umwidmungsverfahren.

Wenn dieses abgeschlossen ist, werden Bauplätze geteilt und zum Verkauf angeboten. Wir ersuchen eventuelle Interessenten ihre Kaufabsicht entweder bei Vizebgm. Elfriede Edelhofer (3937) oder im Gemeindeamt (Amtsleiter Johann Nagl, 2221-11) bekanntzugeben, damit wir einen groben Überblick über die Nachfrage an Bauplätzen haben.

Öffentliche Abfallkörbe

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass in den von der Gemeinde aufgestellten öffentlichen Abfallkörbe kein biogener Abfall aus Haushalten entsorgt werden darf. Dieser verrottet nämlich und verbreitet unangenehmen Geruch.

• • • • •

Region Südliches Weinviertel



**REGION
SÜDLICHES
WEINVIERTEL**

Oma Opa 2004

Großeltern im Familiensystem von heute
Ein Abend für Großeltern, die Erziehungsaufgaben wahrnehmen möchten oder müssen. Aber auch für alle jene, denen es einfach Freude macht, mit Kindern zusammen zu sein.

Michaela Harrer

Donnerstag, 9. September 2004

19.30 Uhr - Pfarrzentrum Bad Pirawarth

Gehsteig Anton Stöckl-Gasse Schrick

Der Gehsteig in der Anton Stöckl-Gasse ist nun in der gesamten Länge fertiggestellt. Er wurde so gestaltet, dass Fahrzeuge bei Gegenverkehr auf diesen ausweichen können. Leider wird immer wieder festgestellt, dass der Gehsteig als Parkfläche benützt wird. Wir weisen darauf hin, dass der Gehsteig ausschließlich den Fußgängern zur Benützung vorbehalten ist. Halten und Parken ist auf diesem gemäß Straßenverkehrsordnung grundsätzlich verboten.

Stellenausschreibung

Gemäß § 2 Abs. 1 NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetz (GVBG.1976), LGBL. 2420, wird für die Marktgemeinde Gaweinstal die Stelle eines/einer mit 40 Stunden/Woche vollbeschäftigten **SCHULWARTES/IN** zur Besetzung ausgeschrieben.

Dienstort: Volksschule Gaweinstal
Dienstbeginn: 1. Dezember 2004
Anstellungserfordernisse:

- * Österr. Staatsbürgerschaft oder EU-BürgerIn
 - * Persönliche und fachliche Eignung für den Dienst
 - * Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst
- BewerberInnen, welche die Voraussetzungen erfüllen und interessiert sind, werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens 30. September 2004 an die Marktgemeinde Gaweinstal zu richten. Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ. Vertragsbedienstetengesetz.

Eventuelle Anfragen unter der Tel.Nr. 02574/2221/11 – Amtsleiter Johann Nagl

Ausschreibung



Die Marktgemeinde Gaweinstal schreibt folgendes Fahrzeug zum Verkauf aus:

Klein LkW Citroen C 15D

1. Zulassung 1995, Farbe rot
 - 2 Sitzplätze, Nutzlast 800 kg
- Anhängerkupplung.

Das Fahrzeug kann während der Öffnungszeiten im Wertstoffzentrum Gaweinstal besichtigt werden.

Geringstes Kaufanbot: • 400,-

GESUNDHEITS **NO** FORUM

Regionales Bildungswerk
WEINVIERTEL
Örtliches Bildungswerk
Gaweinstal - HOL Alois Brückl



Herbst-Wanderfahrt

Wir machen eine wunderschöne Wanderung am **KREUZBERG** in den Adlitzgräben bei Gloggnitz. Bei unserer Wanderung sehen wir den Semmering mit Maria Schutz, den Sonnwendstein und die „Kalte Rinne“ der Semmeringbahn (Weltkulturerbe).

Am Samstag, 16. Oktober 2004

7.30 h: Abfahrt Hauptplatz Gaweinstal
7.00 h Schrick, 7.15 h Pellendorf, 7.20 h Atzelsdorf
Abschluss bei einem Heurigen.
Ca. 20.30 Uhr: Ankunft in Gaweinstal

Anmeldung bei Frau Theresia Eßbüchl (2757)
Bis spätestens 6. Oktober 2004.

Bus: Euro 15,-/Person; Bezahlung bitte bei Anmeldung

Mittagessen-Vorbestellung:

- Kalbsbraten m. Reis und gem.Salat Euro 9,-
- Schweinsbraten mit Knödel und gem.Salat Euro 7,50
- Schnitzel m. Reis oder Kart. u. gem.Salat Euro 8,-

Weinviertelautobahn

Im Zuge des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens (UVP) findet am Montag, 20. September und Dienstag, 21. September jeweils ab 9.00 Uhr eine **öffentliche Erörterung** im Turnsaal der Hauptschule Gaweinstal statt. Bei dieser Erörterung wird der Stand des Verfahrens erörtert und es hat jedermann die Möglichkeit, sich zum Vorhaben und seinen Auswirkungen zu äußern und Fragen zu stellen. Die von der UVP-Behörde bestellten Sachverständigen und das Land Niederösterreich als Vertreter der Projektwerberin ASFINAG werden anwesend sein. Wenn Sie dazu etwas zu sagen haben oder fragen wollen, müssen Sie sich jeweils ab 8.00 Uhr in die dort aufliegende Rednerliste eintragen. Näheres können Sie der Kundmachung, die in jedem Ort an der Amtstafel angeschlagen ist, entnehmen.

KG Pellendorf – Gasanschlüsse

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in Pellendorf werden die Straßen wiederhergestellt. Wie im Gemeindeamt bekannt ist, gibt es noch viele Liegenschaften, die keinen Erdgasanschluss haben. Bitte überlegen Sie, ob Sie in nächster Zeit vorhaben, einen Erdgasanschluss herstellen zu lassen. Wenn ja, sollten Sie das unbedingt noch im heurigen Jahr erledigen lassen. Wenn die Straßendecke einmal hergestellt ist, dürfen zumindest die nächsten fünf Jahre keine Beschädigungen durch Künnettengrabungen erfolgen, wenn nicht Gefahr in Verzug ist oder ein Gebrechen vorliegt.

Restmüllsäcke

Da immer wieder Gemeindebürger im Gemeindeamt nach einer größeren Restmülltonne nachfragen, wurde der Preis für eine 240

Liter-Restmülltonne ermittelt. Es wird angenommen, dass in dieser Tonne ein Mehrabfall von durchschnittlich 25 kg Restmüll pro Abfuhr entsorgt werden kann. Dies würde pro Jahr eine Mehrbelastung von rund • 60,- bei der Müllgebühr betragen. Um diese Mehrkosten können 30 Stk. Restmüllsäcke zugekauft werden.

Wenn Sie glauben, dass Sie auch mit den zusätzlichen 30 Säcken jährlich nicht auskommen, sollten Sie überlegen, eine größere Restmülltonne zu beantragen.

Zivilschutz-Probealarm



Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt heuer in ganz Österreich am 2. Oktober.

Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen. Zu Ihrer Information finden Sie auf Seite 12 ein Merkblatt.

Neues Nachbarrecht – Pflanzen in der Nähe der Grundstücksgrenze

Mit 1. Juli 2004 ist das Zivil-

rechts-Änderungsgesetz 2004, BGBl.Nr.I Nr.91/2003, in Kraft getreten. Wesentlicher Inhalt ist

- * die Einräumung eines „Rechts auf Licht“, also eines Abwehrens gegen den übermäßigen Schattenwurf fremder Bäume und Pflanzen, für Grundstückseigentümer und andere Nutzungsberechtigte;
 - * Modifikation des Selbsthilferechts zum Abschneiden von überwachsenden Ästen und Wurzeln;
 - * Einführung eines „Rücksichtsnahmegebots“ in das Nachbarrecht.
- Näheres über dieses Gesetz entnehmen Sie der Beilage.

Feuerbrand

Auf Grund der feucht schwülen Witterung der letzten Wochen konnten sich die Bakterien des Feuerbrandes gut vermehren. Achten Sie daher in den kommenden Tagen und Wochen genau auf die Symptome des Feuerbrandes bei Ihren Bäumen:

- Die Blätter der befallenen Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich schwarz
- die Triebspitzen krümmen sich hakenförmig nach unten
- über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter u. geschrumpften Früchte hängen.

Wenn Ihnen diese Kennzeichen bei ihren Obstbäumen auffallen,



Hubertusmesse

Die heurige Hubertusmesse findet am Samstag, 25. September, um 17.00 Uhr bei der Hubertuskapelle in Pellendorf (hinter dem Sportplatz) statt.



Die Jägerschaft Pellendorf und die Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal laden nicht nur die Jäger, sondern auch die Bevölkerung zu diesem Gottesdienst ein. Im Anschluss an die Hl. Messe findet eine Agape statt.

melden Sie dies umgehend am Gemeindeamt Gaweinstal. Wir werden es dem Feuerbrandbeauftragten, Ing. Walter Wiesinger, Gaweinstal, weitermelden.

Diese Obstbaumkrankheit ist meldepflichtig, für Mensch und Tier besteht jedoch keine Gefahr.

Verbrennen von Gummi, Bahnschwellen, etc.

Im Gemeindeamt gehen immer wieder Beschwerden ein, dass Abfälle wie Gummi, Plastik, Spanplatten, Bahnschwellen, etc. verheizt werden. Der Rauch des nicht vollständig verbrannten Materials führt zu Geruchsbeeinträchtigungen und ist umweltschädlich. Wir machen darauf aufmerksam, dass solche Dinge in den herkömmlichen Öfen nicht verheizt werden dürfen, da diese Geräte dafür nicht ausgerichtet sind. Sollten wiederholt Anzeigen über ein und den selben Umweltsünder eingehen, werden wir diese an die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Umweltschutzbehörde weiterleiten.

Ferienkindergarten Gaweinstal - Kirchenplatz

Die Kindergärtnerin Ivonne Bochortsch berichtet:

„Zu Beginn waren wir nur vier, doch im Laufe der Wochen wuchsen wir.“ Heuer besuchten insgesamt 12 Kinder den Ferienkindergarten. Rund um das Schwerpunktthema „Element Wasser“ drehten sich auch die Angebote. Unter anderem zierte ein Fischmobile unseren Gruppenraum. Schüttelgläser und das Ertasten von Dingen, welche im Wasser untergegangen waren, regten unsere Sinne an. An den sonnig-heißen Tagen kühlte eine Wasserrutsche und Wasserdusche oder das Herumschupfen mit einem wassergefüllten Handschuh (mit Löchern darin) unsere Kinder ab. Durch das Spiel mit dem Wasser entstanden bei den Kindern neue Eindrücke: der selbstgemachte Regenbogen, das gefrorene Wasser – Eiswürfel mit Gummibärli und die selbsthergestellten Seifenblasen. Während des Schaukeln, des Anmalens von Mandalas und anderen kreativen Aktivitäten, wurde stets – „Hey Pippi Langstrumpf“ oder „Zehn kleine Fische ...“ gesummt. An den nicht so schönen Sommertagen suchten wir den Turnsaal auf und lernten einige Geräte kennen und diese zweckmäßig zu benutzen. An den Nachmittagen wurden reichlich viele Vitamine in Form von Obst und Obstsalaten verteilt.

Mmh, da wurde geschmatzt und

g e -
schrüft,
z u m
G r a u s
unserer
jungen,
fleißigen
Helferin
Christi-
ne.

F ü r
m i c h
war die
Zeit im



Kindergarten sehr erfahrungsreich und regte nicht nur die Kinder zum Experimentieren an. Die abwechslungsreichen Angebote ließen die Kinder von der völligen Ruhe und Entspannung zur kreativen und fantasievollen Ausgelassenheit überwechseln. Ich als „frische“ Kindergartenpädagogin nehme viele neue Eindrücke, Erfahrungen und schöne Erinnerungen der vier Wochen mit auf meinem weiteren Weg.

Ein weiteres Angebot des NÖ. Hilfswerkes



Als ergänzendes Angebot der Familienhilfe bietet das NÖ. Hilfswerk auch ausgebildete

Familienhelferinnen an. Sie kommen ins Haus und unterstützen die gesamte Familie individuell in schwierigen Situationen.

- * bei Erkrankung der haushaltsführenden Person (Mutter)
- * während und/oder nach einem Krankenhausaufenthalt
- * bei Risikoschwangerschaft
- * nach der Entbindung
- * bei einem Kuraufenthalt der Mutter.

Die Kosten für diesen Einsatz sind nach dem Familien-Nettoeinkommen gestaffelt und werden nach den Richtlinien des Landes Niederösterreich berechnet (Mindeststundensatz • 2,90, Höchststundensatz • 22,40. Anfragen richten Sie bitte an das NÖ. Hilfswerk Brünnerstraße Kreuttal: Tel.02263/8550.

Abwasserbeseitigungsanlage Oberer Weidenbach

Der Abwasserverband Oberer Weidenbach wurde im Jahre 1993 gegründet. Er hat die Aufgabe, das Abwasser aus allen Ortsnetzen der Marktgemeinden Gaweinstal (ausgenommen Martinsdorf – gehört dem Abwasserverband Klein-

harraserbach an) und Bad Pirawarth abzuleiten und in der zentralen Kläranlage des Verbandes so zu reinigen, dass es umweltverträglich in den Weidenbach geleitet werden kann.

Anlass der Gründung des Verbandes war der Auftrag des Landes Niederösterreich, in allen Orten einen Kanal zu errichten und die vielen Kleinkläranlagen und Senkgruben aufzulassen.

Die Kläranlagen in Gaweinstal Atzelsdorf und Bad Pirawarth erbrachten die geforderte Reinigungsleistung nicht mehr und nach dem Stand der Technik ist es wirtschaftlicher anstatt einer Kläranlage in jedem Ort eine zentrale Kläranlage zu bauen und zu betreiben.

Zur Zeit gibt es in Gaweinstal seit 1962 einen Mischwasserkanal, der das Fäkalwasser und das Regen- und Oberflächenwasser gemeinsam in einen Strang ableitet. Von Gaweinstal zur Kläranlage in Bad Pirawarth wurde 1998 eine Transportleitung gebaut, und die Kläranlage in Gaweinstal abgerissen. Eine Kanalerweiterung im Kirchfeld (Kamptalsiedlung) erfolgte voriges Jahr im Trennsystem. Im Bereich Stadtplatz-Wiesenweg wird zur Zeit ein Staukanal errichtet. Eine Erweiterung des Kanals in der Scheicherstraße bis zum Sportplatz soll noch heuer erfolgen.

In Atzelsdorf besteht seit 1969 ein Mischwasserkanal. Sofern es die Witterung zulässt, wird noch im heurigen Jahr ein Transportkanal errichtet, der das Abwasser in die zentrale Kläranlage leiten wird. Die alte Kläranlage wird dann abgerissen. In diesem Zuge wird neben dem Sportplatz ein Regenrückhaltebecken gebaut, welches das Regenwasser sammelt und

dann langsam in den Transportkanal fließen lässt.

In Schrick wurde 1998 der Kanal im Trennsystem fertiggestellt. Das Fäkalwasser wird in einer Transportleitung über den Schrick Berg gepumpt und weiter in die Kläranlage geleitet. Das Regen- und Oberflächenwasser wird direkt in den Kettlasbach geleitet.

In Pellendorf wird zur Zeit ein Kanal im Trennsystem gebaut. Dieses System hat den Vorteil, dass die Kläranlage mit geringeren Fäkalwassermengen belastet wird und so die Reinigung des Abwassers leichter erfolgen kann.

In Höbersbrunn ist der Bau eines Trennsystem-Kanals ab 2005 vorgesehen.

Die zentrale Kläranlage in Bad Pirawarth liegt ca. 1 km vom Ort entfernt, östlich neben der Straße nach Groß Schweinbarth. Sie ist auf eine Leistung von 13.000 Einwohnerwerten ausgerichtet. Das heißt, dass das Abwasser von 13.000 BürgerInnen dort gereinigt werden kann. Das Wasser wird in der Kläranlage ca. einen Tag lang behandelt und gereinigt und dann in den Weidenbach geleitet. Die Fäkalien werden als Klärschlamm gepresst und das getrocknete Material von Landwirten auf den Feldern aufgebracht. Die Kläranlage und die gemeinsamen Anlagen des Verbandes werden von den Klärwärtern Raimund Marchart aus Gaweinstal und Leopold Eisler aus Bad Pirawarth betreut.

Auf Grund der guten Ausstattung der Kläranlage und der fürsorglichen Betreuung durch die Klärwärter wurde die Anlage im heurigen Jahr bereits zum zweiten Mal mit dem Klärschlamm-Gütesiegel ausgezeichnet.

Verwaltet wird die Anlage vom Vorstandsvorstand, dem als Obmann der Bgm. von Bad Pirawarth, Kurt Jantschitsch und als Obmannstellvertreter Bgm. Johann Plach angehören. Weitere Vorstandsmitglieder der Marktgemeinde Gaweinstal: gGR Johann Fidler, GR Peter Schebeczek, GR Markus Simonovsky und als Kassaprüfer GR Johannes Rabenreiter. Die Marktgemeinde Bad Pirawarth vertreten neben dem Obmann Vizebgm. Robert Bauer, GR Franz Baczelt und Marianne Wanderer, als Kassaprüferin.



40 Jahre USV Volksbank Gaweinstal

Anlässlich des 40 jährigen Bestandsjubiläums des USV Volksbank Gaweinstal wurde der **Großgemeinde-Cup 2004** auf der Sportanlage in Gaweinstal durchgeführt.

Sieger wurde Pellendorf durch einen 2:0 Sieg im Finale gegen Gaweinstal II. Im Spiel um den dritten Platz siegte Atzelsdorf gegen Schrick ebenfalls mit 2:0. Torschützenkönig wurde der Gaweinstaler Leopold Hatschka.

Foto siehe nächste Seite!

Die Weinviertler Volksbank – als langjähriger Sponsor des Sportvereins Gaweinstal – gratulierte zu diesem Jubiläum mit einer Garnitur Dressen.





Die Roten Schutzengel



Die Jugend-Rot- Kreuz-Gruppe Mistelbach- Gaweinstal berichtet:

Mitte Juni fand in Gaweinstal am Sportplatz der Hauptschule ein



Spielenachmittag für Groß und Klein statt. Der NÖ-Spielebus war da mit vielen lustigen Geschicklichkeitsspielen. Die Roten Schutzengel beteiligten sich und zeigten einige Erste Hilfe Aufgaben. Für Essen und Trinken war gesorgt und viele Kinder der Großgemeinde und ihre Eltern bekundeten reges Interesse und hatten viel Spaß. Es war ein schöner und interessanter Nachmittag, bei dem das Wetter gerade noch hielt.

Ende Juni feierten die Roten Schutzengel ihren großen Wanderpokal! Familie Kuzdas hatte uns zu einem Grillfest in ihren Garten ein-

geladen. Wie vergangenes Jahr wurde der Pokal mit 7,5 Liter Eis befüllt, in Windeseile hatten die Roten Schutzengel die kühle Füllung geleert!

Danach durften wir uns in die kühlen Fluten des Schwimmbekens werfen. Alle waren dabei – manche freiwillig, manche nicht so

ganz freiwillig! Es war ein Riesenspaß!

Der Herr Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes kam auf einen kurzen Besuch vorbei und bekundete seinen Stolz, da wir den Wanderpokal schon zum zweiten Mal gewonnen hatten.

Anschließend wurde gegrillt und gegessen und faul in der Sonne gelegen! So konnte ein erfolgreiches und schönes Jahr gemütlich ausklingen!

Wir danken sehr herzlich für den wunderschönen Nachmittag und die Pokalfüllung Eis!

Feuerwehr-Abschnittswettkämpfe Wilfersdorf

Bei den Abschnittswettkämpfen in Wilfersdorf erreichte die Bewerbungsgruppe Schrick 1 in Bronze A mit 389 Punkten den 4. Platz. Schrick 2 erreichte in Bronze B (mit Alterspunkten) mit 396 Punkten den 2. Platz. Beide Gruppen erhielten für ihre Leistungen einen Pokal.

Herzliche Gratulation!

Tierarzt

Dipl. Tierarzt
Johann KAUFMANN
Gaweinstal
Bahnstraße 5, Tel. 3266
Ord.: Mo.-Mi., Fr.,
17.00 - 18.00 Uhr
Sa., 12.30 - 13.30 Uhr

Weinviertler Ballettzentrum

Leitung:
Elisabeth VLCEK
Ehemalige Soltänzerin
(Paris/BRD)
Tel. 0664/2013687

Ab 11. September,
Jeden Samstag im Turnsaal der
Volksschule Gaweinstal



Kindertanz (ab 4 Jahre)

14.00 – 14.50 Uhr

Kinderballett (ab 6 Jahre)

15.00 – 15.50 Uhr

Ballett – Modern Musical

Jazz (ab 8 Jahre)

16.00 – 16.50 Uhr

SCHNUPPERSTUNDE
GRATIS!

.....

„Die heilsame Kraft des Lachens erfahren“

Lachyoga-Workshop

Samstag, 11. September 2004
Seminar- Raum der Klinik
Bad Pirawarth
2222 Kurhausstr. 100
14.00 – 18.00 Uhr
Trainerin: Ellen Müller

Lachyoga kombiniert Atem- und Dehnübungen mit stimuliertem Lachen, das nach kurzer Zeit in echtes Lachen übergeht. Die Übungen werden durch spielerische Tätigkeiten, Bewegung und Tanz ergänzt. Bewusstsein für mehr Heiterkeit, Freude und Spaß im Alltag soll geweckt werden.

Lachen und Atmen sind Geschenke, wie das Leben selbst. Lachen ist die beste Medizin. Diese alte Volkswisheit ist heute wissenschaftlich belegt:

Stress wird abgebaut und das Immunsystem gestärkt. Wirkungsvolle und heitere Gesundheitsvorsorge in der Gruppe ausprobieren und die heilsame Kraft erleben.

Geförderte Teilnahmegebühr : 40.- Euro

Da der Kurs eine Mindest/Höchsteilnehmerzahl hat, ist eine Anmeldung bis spätestens 3. September 2004 beim Regionalen Bildungswerk unbedingt erforderlich.

Tel.: 0699 11392822
Email: grames.bhw@aon.at

VEREINE BERICHTEN

Kindertenniscamp in Höbersbrunn

Der „Sportunion Tennisclub-Höbersbrunn“ veranstaltete in der 2. Ferienwoche bereits zum achten

konnten sich die Kinder gut unterhalten.

Große Freude bereitete den Kindern das allabendliche Lagerfeuer bei dem die Augen der Kinder ge-



Mal ein Kindertenniscamp. 41 Kinder erlernten und perfektionierten unter Aufsicht geprüfter Tennislehrer mit viel Freude und Begeisterung das Tennisspielen. Neben den Trainingseinheiten gab es noch viele andere Aktivitäten. Beim Spielen, Basteln, Malen und Fußballspielen

nau so glänzten wie der Feuererschein. Der Höhepunkt war natürlich die Preisverleihung und Urkundenverteilung als Abschluss des Camps. Alle Beteiligten freuen sich schon auf das Tenniscamp im nächsten Jahr.

Region Südliches Weinviertel

Bildungs- und Heimatwerk Sulz im Weinviertel



STILLE – KRAFT – BEWEGUNG

Drei aufeinander folgende Meditationsabende

am **Freitag, 17. und 24. Sept. 2004**
und **Freitag, 1. 10. 2004**
um **19.00 Uhr**

Ort: Gemeindesaal Obersulz

Trainerinnen: Renate Lutz & Klaudia Redl
(Dipl. Lebensberaterinnen i.A.)

Programm: Über stille, bewegte u. körperorientierte Meditation begeben wir uns auf eine Reise zu uns selbst u.zur eigenen Mitte.

Kosten: 3 Abende a 90 Min. - • 20,-

Mitzubringen: Unterlagsmatte, Sitzkissen, Decke und bequeme Kleidung; **Anmeldung:** Bis 7 Tage vor Beginn (060/9389883).

Kurse in der Kunstgreißlerei



Tel. 0650/6768002

Am **18. und 25. September** jeweils von 9 – 12 und 14 – 17 Uhr

KERAMIK-WORKSHOP

mit Gruben- und/oder Sägemehlbrand
Kosten inkl. Material • 45,- (ohne Stromkosten)
Leitung: Eleonore Schremser

Ab **Freitag, 1. Oktober**, 5-mal jeweils 17 - 19 Uhr

DRUCKGRAFIK (Linolschnitt, Ätzzradierung)

Kosten ohne Material • 40,-
Kursleitung: Johann Schreitl, Eleonore Schremser

Ab **Montag, 4. Oktober**, 10-mal jeweils 19 - 21 Uhr
(nach Absprache kann auch ein anderer Wochentag vereinbart werden)

ZEICHEN- UND MALKURS FÜR ERWACHSENE

Kosten: • 75,-; Kursleitung: Eleonore Schremser

Alle Kurse finden in Gaweinstal, Lettnergasse 5, statt
Anmeldung und Auskunft unter 0650 6768002.



Sterbefälle

DONNER Johann, Pellendorf, am 3. Juli, im 46. Lj.

KAUFMANN Wilhelm, Gaweinstal, am 6. Juli, im 73. Lj.

NAMIESKI Josefa, Schrick, am 31. Juli, im 87. Lj.

EHRENBERGER Maria, Pellendorf, am 1. August, im 83. Lj.

HOCHMEISTER Josef, Gaweinstal, am 20. August, im 74. Lj.

Fahrt zur Maria Namen Feier nach Wien in die Stadthalle

Sonntag, 12. September
13 Uhr - Abfahrt Gaweinstal, Kirchenplatz
!!! Anmeldung **ehestmöglich**
(Pfarre Gaweinstal, 2113)!!!



Sprechstunde der Agrarbezirksbehörde

Kommissierung Gaweinstal
Jeden **Mittwoch**
ab 18.00 - 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Gaweinstal
1. Stock, Bauamt

Termine September

Mittwoch,	01.09.	ab 17.30 h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Donn.,	02.09.		Abfuhr der Biomülltonnen	In allen Orten
Donn.,	02.09.		Abfuhr der Papiertonnen	Gaweinstal, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Pellendorf
Freitag,	03.09.		Abfuhr der Papiertonnen	Martinsdorf, Schrick
Freitag,	03.09.		Abfuhr der Restmülltonnen	Martinsdorf, Schrick
Dienstag,	07.09.		Fäkalienabfuhr	In allen Orten
Donn.,	09.09.		Abfuhr der Biomülltonnen	In allen Orten
Fr.-Do.,	10.-16.09.		Fahrt zum Klopeinersee	Senioren
Montag,	13.09.	19.00 h	Arbeitskreissitzung „Gesunde Gemeinde“	Gaweinstal, Gasthaus Klapka
Dienstag,	14.09.		Abfuhr BIO-BAG	In allen Orten
Donn.,	16.09.		Abfuhr der Biomülltonnen	In allen Orten
Donn.,	16.09.	ab 8.00 h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Donn.,	16.09.	14.30 h	Mutterberatung	Gaweinstal, Ordination Dr. Leisser
Mo./Di.	20./21.09.	ab 9.00 h	Off. Erörterung Weinviertelautobahn	Gaweinstal, Turnsaal der Hauptschule
Mittwoch,	22.09.		Abfuhr der Gelben Säcke	In allen Orten
Donn.,	23.09.		Abfuhr der Biomülltonnen	In allen Orten
Dienstag,	28.09.		Fäkalienabfuhr	In allen Orten
Donn.,	30.09.		Abfuhr der Biomülltonnen	In allen Orten
Donn.,	30.09.	ab 8.00 h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt

GESUNDHEITSDIENST

Praktische Ärzte: Dr. Gerhard LEISSER , Ob. Bergg.1, Gaweinstal, Tel. 3223		Ordinationszeiten: Mo. 8.00-11.00 h, Di. 9.00-12.00 h, 18.00-19.00 h (Blutabnahme für großes Labor 7.45-9.00 h), Do. 8.00-11.00 h, Fr. 8.00-10.00 h, 16.00-17.00 h Samstag, 8.30 - 9.30 h: Im Bereitschaftsdienst für Akutfälle	
Dr. Gustav HELLER , Kurhausstr. 33, 2222 Bad Pirawarth, Tel. 2341		Bad Pirawarth: Mo. 8.00-10.00, Di.u.Mi.8.00-12.00 Uhr, Fr. 14.00-17.30 Uhr Hohenruppersdorf: Mo. 11.00-12.00, Mi. 15.00-16.00 Uhr, Fr.10.00-11.00 Uhr	
Dr. Gerhard TATZBER , Hauptplatz 4, 2191 Gaweinstal, Tel. 28128		Mo., Mi., Do., Fr. 8.00-11.30 Uhr Mo., Mi., Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Wahlärzte: Dr. Claudia BINTER , Hauptplatz 26 Gaweinstal, Tel. 3565 od. 0650/9289461		Mo. u. Mi. 8.30-10.30 Uhr, Do., 15.00-18.00 Uhr	
Dr. Wilhelm BINTER, Gynäkologe Gaweinstal, Hauptplatz 26, Tel. 3565		Di. nachmittags, nach telefonischer Vereinbarung Do. 10.00 bis 17.00 Uhr	
<p>SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT</p> <p>Die Ärzte Dr. Wilhelm Binter und Dr. Georg Rambauske führen gemeinsam mit den Hebammen Christa Hauser und Magdalena Hotschek eine SCHWANGERSCHAFTS- UND GEBURTSBERATUNG durch. Diese findet jeden Dienstag, in Gaweinstal, Hauptplatz 22, von 16.30 - 18.30 Uhr, statt. Anmeldung und Auskunft: Tel. 0676/4617222 oder 02574/3565.</p>			
Dr. Susanne REISKOPF-HUEBNER Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr.2, Tel.3249		Ordination nach telefonischer Voranmeldung: Mo. und Mi., 17.00-18.00 Uhr, Di., 8.00-10.00 Uhr, Do., 8.00 - 9.00 Uhr	
Dr. Georg RAMBAUSKE Kinder- und Jugendheilkunde Hauptplatz 4, 2191 Gaweinstal, Tel. 0676/4617222, e-mail: g.rambauske@nanet.at		Hilfe-Hotline und Terminvereinbarung: rund um die Uhr - auch am Wochenende und feiertags unter:  0676/46 17 222	
Zahnarzt: Dr. Paul KURHAJEC , Gaweinstal, Lettnergasse 2, Tel. 2554		Mo., Mi. 10.00 - 18.00 Uhr, Di., Do. 9.00 - 14.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	
Prof. Dr. Otmar SEEMANN, Facharzt f. Kiefer- u. Zahnregulierungen Praxis in der Ordination Dr. Kurhajec, Gaweinstal, Lettnergasse 2 Ordination: Alle 2 Wochen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr Nur gegen telefonische Voranmeldung (Tel. 2554-0)			



Urlaub: Dr. Leisser: bis 8. September.

Wochenend- und Feiertagsdienste September

Wochenende	praktischer Arzt	Zahnarzt (8.30 bis 11.30 Uhr)	Telefon
04./05.	Dr. Gustav HELLER	Dr. BARSAN, Kirchenplatz 1, Orth/Donau	02212/2950
11./12.	Dr. Gerhard TATZBER	Dr. PEITL, Wildendürnbach Nr. 87	02523/60 34
18./19.	Dr. Gerhard LEISSER	DDr. DÖRTBUDAK-KNEISSL, Goethestr. 29, Gänserndorf	02282/3438
25./26.	Dr. Gustav HELLER	Dr. SCHMÖLLERL, Hauptstraße 33, Ebenthal	02538/85764

BESONDERES



Wir gratulieren!

Vizeweltmeisterin im Hunderennsport

Großartiger Erfolg der Afghanenhündin Arinna el Benhazy in Finnland. Die Hündin von Maria

und Gerhard Höbinger aus Gaweinstal belegte in Tampere/ Finnland bei der dort stattfindenden Windhundweltmeisterschaft den ausgezeichneten 2. Platz mit einer Zeit von 37,13 auf einer 480m Sandbahn, das entspricht einer Geschwindigkeit von 46km/h.



Spatenstich Volksschule

Vor kurzem fand unter großer Teilnahme der Bevölkerung der Spatenstich für die neue Volksschule unmittelbar neben dem Gelände der Hauptschule Gaweinstal statt. An dieser Stelle wird nach den Plänen des Architekten Werner Zita, Langenzersdorf, der auch den Hauptschulumbau und Zubau geplant und beaufsichtigt hat, ein dreistöckiges Volksschulgebäude entstehen. In

dieser Schule wird zukünftig auch die Musikschule untergebracht und ein Tageshort eingerichtet. Dank der günstigen Hanglage wird jedes Stockwerk von außen zugänglich sein, die unterste Etage von der Bischof Schneider-Straße, die mittlere von der Schulstraße und die oberste von der Hauptschule her. Es werden 11 Klassen mit den dazugehörigen Nebenräumen und ein Turnsaal errichtet.

Das Werkstattgebäude der Firma Loibl wurde bereits abgerissen und die Erdarbeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten sind so geplant, dass die Schule im Herbst 2005 eröffnet werden kann.

Geburten

OMEROVIC Galiba und Ramadan, Pellendorf, eine Vanessa.

MAX Brigitte und Andreas, Schrick, einen Christopher.

SCHINDLER Barbara und **PFABIGAN** Michael, Schrick, eine Sophie.

FIDLER Birgit und Reinhard, Höbersbrunn, einen Markus.

SULZER Andrea und

KAUZNER Andreas, Pellendorf, eine Katharina.

DELIC Amira und Nedzad, Gaweinstal, einen Bakir.

RATHBAUER Gudrun und **WITTMANN** Karl, Schrick, einen Alwin.

ZILLINGER Barbara und **SUMBALSKY** Norbert, Schrick, eine Fiona.

Wir gratulieren!



Hochzeiten

Das Ja-Wort haben sich gegeben:

GROSCH Stanojka (geb. Lukic) und Franz, Gaweinstal.

KOCH Gabriele (geb. Paltram) und Karl, Schrick.

WELT Margit (geb. Trawnitsek) und Ludwig, Gaweinstal.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg!



90. Geburtstag

Bild: Vordere Reihe v.l.n.re.: Tochter und Schwiegersohn, Jubilarin J. Neudecker, Tochter Josefine, R. Draxler (Senioren), GR E. Schober, Bgm. J. Plach, gGR J. Fidler

Josefa Neudecker, Höbersbrunn, hat Anfang August ihren 90. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Johann Plach, gGR Johann Fidler und GR Erwin Schober gratulierten im Namen des Gemeinderates.



100. Geburtstag

Bild: Vord.R. v.l.n.re.: Enkerl R. Stipsitz, A. Heinisch, Jubilarin A. Schmid, B. Hetzel, Bgm. J. Plach, Sohn Leopold, Bez.hauptmann HR Dr. G. Schütt, A. Kruder, LAbg. F. Hiller

Ein Fest, das nur wenige erleben dürfen, konnte Amalia Schmid, Gaweinstal, feiern. Zum 100. Geburtstag der körperlich und geistig rüstigen Jubilarin gratulierten Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt, LAbg. Franz Hiller, Bgm. Johann Plach sowie für den Seniorenbund Anton Kruder und Anna Heinisch.



Goldene Hochzeit

Bild: V.l.n.re.: H. Paul, A. Kruder, gGR J. Riedl, Enkelin Verena, Tochter Eveline, Bgm. J. Plach, Ehepaar Reiskopf, Sohn Otto

Stephan Hackl aus Atzelsdorf hat die Diplomprüfung im Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ bestanden und den Hochschulgrad **Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)** erworben.

Elisabeth Withalm aus Gaweinstal hat die Diplomprüfung im Studiengang „Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung“ positiv abgeschlossen und den akademischen Grad **„Mag. (FH)“** erworben.

Jung Robert aus Gaweinstal hat die Diplomprüfung im Studiengang „Marketing & Sales“ bestanden und den akademischen Grad **„Mag. (FH)“** erworben.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!